Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—October 21, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 31.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 24sten October nächstens,

um 1 Uhr Nachmittags, werden die Unterschriebenen auf dem Platze selbst, folgendes schätzbare Eigenthum öffentlich verkaufen:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, enthaltend 159 Acker und 145 Ruthen genaues Maas; gränzend an Land von Michael Semmel, George Frey, Aaron Schäffer, Säntee Peter, Carl Fenstermacher, Dennis Semmel, Daniel Peter, und Amos Rabenold.

Die Verbesserungen sind ein gutes Wohnhaus und Schweizerscheuer, beinahe neu, Pferdestall, Wagenhaus mit Welschkornhaus, und überhaupt allen nöthigen Nebengebäuden. Das Land ist gut versehen mit Wasser; ein guter Brunnen ist vor der Thüre und der Jordan fließt durch das Land, und es ist hinlänglich Wassergewalt um ein Mühlwesen zu treiben.—Ohngefähr 8 Acker sind Wiesen und das Uebrige ist gutes Bau und Holzland, mit guten Fensen versehen, und ein guter junger Baumgarten ist auf dem Lande. Es kann im Ganzen oder in Stücken verkauft werden wie es dem Käufer beliebt.

Wer es in Augenschein nehmen will vor dem Verkaufstage, rufe an bei den Unterschriebenen oder bei dem darauf wohnenden David Frey.

Es ist noch ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Abraham Jacob, letzthin von Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Besitz und ein unstreitig Recht kann gegeben werden bis den nächsten 1sten April.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Jacob, } Ex'ors.
Aaron Jacob }

October 7. 1857 nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 31sten October nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse herrliche Lotte Land,

mit dem Zugehör, gelegen in dem Städtchen Neu-Tripoly, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, stößend an die Decater Straße und Butchers Alley, enthaltend ein und ein Viertel Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind ein

Neues Zweistöckiges Planken-Haus,

in guter Främ-Stall, Schweine-Stall, u. s. w., auch befindet sich ein nieseblender Brunnen vor der Hausthüre. Dieses Eigenthum schickt sich neben seinen andern vortrefflichen Lagen noch für einen guten Arzt, indem es in einer angenehmen Nachbarschaft liegt.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Doctor Henry Mumbauer, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Roth, jun. } Adm'or.
William A. Ricker. }

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.

October 7. 1857. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 24sten October nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Bauerei,

gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von George Hausman, John Frey, und andere, enthaltend 143 Acker mehr oder weniger. Die Verbeßerungen sind

ein zweistöckig Främhaus,

eine große Schweizerscheuer mit zugehörigen Nebengebäuden. Vor der Hauethüre befindet sich nieseblendes gutes Wasser und es ist ein guter Baumgarten auf dem Eigenthum. — Ein hinlänglicher Theil sind vortreffliche Wiesen, da der Jordan hindurch fließt, und 60 bis 70 Acker vom besten eben gelegenes Bauland in guter Ordnung. Das Uebrige ist gutes Holzland, von welchem der Käufer so viel haben kann als ihm schicklich ist. Im Fall das Eigenthum nicht im Ganzen verkauft wird, so soll am genannten Tag das Holzland in solchen Stücken verkauft werden, wie es für Käufer paßlich ist.

N. B. Wenn an genanntem Tag die obige Bauerei nicht verkauft wird, so soll dieselbe am nämlichen Tag an den höchsten Bieter auf ein Jahr verlehnt werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Jacob Klein, letzthin von Lowhill Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufetage und Aufwartung von

Jonathan Klein, Joseph Klein,
Salomon Klein, David Klein,
Administratoren.

October 7. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Barbara Schuler, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, — und Solche die noch Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Moser.

October 7. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Thomas Albrecht, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, — und Solche die noch Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Tilghman Albrecht.

October 7. nq6m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Platze selbst, in Mechanicsbere, Lecha Caunty, auf Samstags den 24sten October, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein gewißer Strich Land,

gelegen in oder nahe dem besagten Städtchen Mechanicsbero, in Lecha Caunty; enthaltend 6 Acker und 113 Ruthen Land, unter guten Fensen und das Ganze ist in einem guten Baus-Zustande. — Darauf befindet sich ein treibender junger Baumgarten mit ausgewählten Früchten.

No. 2.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in besagtem Städtchen.—Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche, ein Främ Stall und andere Nebengebäude.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen in dem besagten Städtchen. Die Verbeßerungen darauf sind,

Ein 1½ Stock hohes backsteinernes Wohnhaus,

Garten, und überhaupt die nothwendigen Außengebäude.

No. 4.—Ein gewißer Grundstrich,

gelegen gleichfalls in besagtem Flecken, werauf errichtet ist,

Ein gutverfertigtes und großes Främ-Wohnhaus,

gebaut nach neumodischem Cottage Style, und andere Nebengebäude.

No. 5.—Eine gewiße Grundlotte,

gelegen ebenfalls in besagtem Städtchen Mechanicsbere.—Darauf ist errichtet,

Ein großer Främ Kutschenmacher-Schap,

Schmiedschap, und alle andere nethwendige Gebäude zur Betreibung einer ausgedehnten und wohleingerichteten Kutschenmacherei. Das obige Eigenthum wird zusammen oder in Stücken verkauft, so wie es Kauflustigen am Schicklichsten ist.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen John Schütz, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Mickley, } Adm'ors.
J. F. Neuhard, }

Durch die Court,

J. W. Mickley, Schreiber.

September 16, nq1m

Schätzbares Eigenthum

öffentlich zu verkaufen.

Samstags den 24sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden,

Zwei Grundlotten,

enthaltend einen halben Acker, jede, gelegen in Emaus, Lecha Caunty.—Auf der einen Lotte ist errichtet ein

zweistöckiges Wohnhaus,

und eine Scheuer, auf der andern ebenfalls ein zweistöckiges Wohnhaus und ein Stall.

Ebenfalls zwei Grundlotten,

nahe bei den obigen gelegen; die eine enthält 8 und die andere 18 Acker vom besten Land im Caunty und in einem hohen Stand der Cultur.

Indem der Unterschriebene gesonnen ist nach den Westen zu ziehen, wurde er veranlaßt dies schätzbare Eigenthum feilzubieten.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Reinschmidt.

October 7. nq2m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Wm. Woodring und Moses Heberly, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Salomon Woodring, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 10. 1857, auf Vorschlag des Herrn Longnecker, ernannte die Court John H. Oliver, Esq., um oben benannte Rechnung überzusehen, überzusetteln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen, und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden.
Bezeugts—J. W. Mickley, Schr.

☞ Der Unterzeichnete wird zur Erfüllung der Pflichten der obigen Ernennung in seiner Amtsstube in der Stadt Allentaun gegenwärtig sein, auf Samstags den 31sten October, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

John H. Oliver.

September 9. 1857. nq4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in Unionville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in dem Kutschenmacher-Geschäft, am 1sten October, 1857, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. — Alle diejenigen welche noch an gedachte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei Abraham Neff am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, — Und solche die noch Forderungen haben können dieselbe auch gelegentlich für Bezahlung einhändigen.

Abraham Neff,
Edward B. Neff.

Die Geschäfte,

werden am alten Standplatze, durch den Unterzeichneten auf eine ausgedehnte Weise fortgesetzt werden, und es soll ihm viel Freude verursachen, recht viele Kunden versprechen zu sehen,—Seine Preiße sind die allerbilligsten — und für geneßene Kundschaft stattet er allen Kunden seinen verbindlichsten Dank ab.

Abraham Neff.

October 7, 1857. nq4m

Indigoblau zum Waschen, Mätches, Schuh- und Ofenschwärze, wie auch Spring-Waschklammen, zu haben bei J. B. Moser.

Die Augen hieher gerichtet.

Ein großes Batallion.

Auf Samstags den 24sten October nächstens, soll das größte Batallion in Germansville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, gehalten werden, und zwar am Gasthause von Peter Neff, das noch je in jener Gegend stattfand.—Folgende Compagnien haben bereits schon eingewilligt gegenwärtig zu sein: Lowhill Infanteristen, Capt. P. Lentz; Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimmerman; Waschington Cavalleristen, Capt. Schlauch; Und die Weithall Cavalleristen, Capt. Kuntz.—Die Unionville, Schnecksville, Siegersville und Waschington Brasbanden—die Slatington Weliche Musikbande, Maj. Ettinger, Gen. Rupp, und Maj. Gen. Laury sind ebenfalls eingeladen beizuwohnen.

Das ganze umgehende Publikum und ganz besonders das „schöne Geschlecht" ist gleichfalls ernstlich eingeladen, indem man versichert fühlt daß es alle bereuen werden nicht da gewesen zu sein — da es gewiß an jenem Tage an „Sport" nicht fehlen wird.

Viele Freiwillige.

September 30. 1857. nq3m

Zähne! Zähne! Zähne!

Wenn ihr eure Zähne erhalten wollet, oder wollet dieselben wieder eingesetzt haben mit schönem, künstlichem Zahnfleisch, sendet für Dr. J. M. Fine, Chirurg,

praktischer Zahnarzt

und Verfertiger von ächten Porzellanzähnen und künstlichem Zahnfleisch, welcher in Eure Wohnung, in irgend welcher Entfernung, kommen und nicht mehr, als gewöhnliche Preise berechnen will. Nach einer vierzehnjährigen Praxis fühlt er sich sicher, überall befriedigen zu können. Für Ausziehen von Zähnen oder Wurzeln wird nichts berechnet, wenn neue dafür eingesetzt werden. Mäßige Preise, die Armen werden berücksichtigt, die besten Zeugnisse, und alle Arbeit garrantirt.

Personen, welche einen schönen Satz Zähne, oder einen Theil solchen Satzes wünschen und irgend Zweifel für dessen Brauchbarkeit hegen, können solchen für 30 Tage auf Versuch haben und wird dafür nichts gerechnet, wann sie nicht befriedigt sind. Ebenso können Personen, welche Operationen haben machen lassen, die ihnen nicht ganz zusagen, dieselben mit wenig Auslagen passend gemacht bekommen.

Zahnausziehen ohne Schmerzen.

Dr. Fine ist an jedem Montag in seiner Wohnung zu treffen. Sendet Eure Aufträge an Dr. J. M. Fine, Quakertaun, Bucks Caunty, und er wird an dem nächstmöglichen Tage bei Euch versprechen.

☞ Bezeichnet Eure Wohnung genau, so daß sie ohne Schwierigkeiten gefunden werden kann.

John M. Fine.

Oktober 7, 1857. nq1J

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,** ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Plätform Waagen.

Von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz, und Kaufmanns-Güter im Allgemeinen zu wiegen.—Käufer laufen keine Gefahr, indem eine jede Waage guarantirt ist richtig zu sein, und wenn, nach einem Versuch, dieselbe nicht volle Zufriedenheit gibt, so kann dieselbe ohne Kosten zurück erstattet werden.

Die Manufaktur ist immer noch am alten Standplatze, etablirt vor mehr als 20 Jahren, Ecke der 9ten und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

Sept. 9. 1857. nq3M

1000 oder 1500 Thaler

Esten oder Allentaun Banknoten, werden verlangt gegen gute Versicherung Das Mähere in Dieser Druckerei.

Oktober 7. bt3m

Petasche, Soda-Asche, ungefechte Lauge zum Seifkochen,—Wasch und Back-Soda, zu haben bei J. B. Moser.

Ein Neuer Stohr.

Probirt uns — wenn es Euch beliebt— kauft von uns!

Neue Eröffnung!

Wohlfeile und fäschionable Waaren an Scheimer u. Guth's Stohr.

Trockene Güter, Grozeries, Queenswaaren, Crockery, u. s. w., u. s. w.

Ein neuer Stohr, neue Firma, und neue Waaren!

Scheimer und Guth

Haben soeben einen neuen Trockenwaaren, Grocery und allgemeinen Varietäten Stohr, an No. 9, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pennsylv., beinahe gegenüber der Odd-Fellows' Halle, eröffnet, mit einem ganz neuen Stock Waaren, mit großer Sorgfalt aus den vornehmsten Häusern in New York und Philadelphia gewählt. Man kann sich darauf verlaßen, und auf diesen Thatbestand wünschen wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu richten, daß unser Stock die größte und meist fäschionabelste Verschiedenheit in der Stadt in sich faßt, und nichts daß auf den Schelves für ein Dutzend oder zwanzig Jahren geruht hat, findet man hier, sondern im Gegentheil Alles frisch aus den besten City Häuser. Unsere Preißen sind gleich, und auf den geringst-lebenden Profit basirt; die Wahrheit dieser Aussage können alle am besten erfahren, die bei uns vorsprechen. Wir fragen blos einen Anspruch, und versichern vollkommene Satiefaction. Unser ungeheurer Stock besteht aus

Schwarzer und farbiger Seide,
und Manteln,
Feine Dreß-Waaren, jeder Art,
Niedere und Medium Preiß Güter.
Schawls, Mantillas, Handschuhe,
Cravatten, Scarfs, Cloaks,
Strümpfe, Halstücher, u. s. w.

Ausgewählte Güter für Mannsleute,

Trauer-Waaren,

von allen Benennungen.

Irisch Leinwand, Leinwand-Güter,

und alle andere Artikeln die in einer Haushaltung gebraucht werden—kurz Alles was gewünscht wird, von dem reichsten Italienischen Seide bis zum wohlfeilsten Heimgemachten herab.

Unser Stock von Haus-Furnisching-Waaren, als Cärpets, von allen Styls, Qualitäten und Preißen, Oeltücher, etc., findet man vielfach und voll, ebenso unser Stock Groceries, China-, Glaß-, Quiens- und Crockery-Waaren.

☞ Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreiß erlaubt wird.

Es ist unsere Absicht Geschäfte auf liberale und streng ehrbaren Prinzipien zu betreiben, und vertrauen daß das Publikum uns eine liberale Kundschaft zukommen laßen wird. Wir scheuen uns nicht zu bemerken, daß unsere langjährige Erfahrung in dem Geschäft uns in den Stand setzen wird, einen Stock Güter zu halten, der die öffentliche Aufmerksamkeit verdient. Vergeßt den Ort nicht—☞ **No. 9,** West Hamilton-Straße.

No. 9 ist der Platz — Sprechet bei uns vor!

Scheimer und Guth.

September 23. nqbv

Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement Oehl-Tuch von den neuesten Styles und besten Manufakturen von 1 bis 2¼ Yard breit.—Ein großes Assortement von Oehl-Schädes von allen Styles und Farben,—so wie Welschkornbesen, angestrichene Buckets, Marktkörbe, u. s. w., zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säckchen wohlfeil zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Fisch! Fisch!

Eine große Quantität No. 1, 2 und 3 Makrelen, in ganzen, halben und viertel Barrel, von der besten Qualität, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Carle's Gallerien

Von Paintings,

No. 816 Chesnut Straße, gegenüber dem Girard Hause, Philadelphia.

Spiegel, Glas-Waaren-Stuben und Waaren-Lager von Künsten.

Engravings, Paintings-, Portraits- und Picture-Frames, von den letzten Europäischen Patterns,

Pier-Tische, Confuls, Brakets und Cornices.

Das meist ausgedehnte und eleganteste Assortement

Von allen Arten Spiegel,

von dauerhafter Arbeit und an Auction Preißen.

Ein geldenes Medal zuerkannt durch das Maryland Institut. 1855, und das höchste Premium durch das Franklin Institut, 1856.

James S. Carle.

N. B.—Glas wird eingepackt und nach allen Theilen des Landes versichert.

September 23. 1857. nq3M

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. nq—

Ein Neuer und wohlfeiler

Bargeld Stohr,

Komm Einer, kommt All'
An Wolle und Burdge's Stohr.
Versäum' es Niemand in diesem Fall—
Just sprechet mal dort vor.

Wolle und Burdge

Machen den Einwohnern von Lecha und angrenzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie ihren neuen Stohr eröffnet haben mit einem ganz neuen Stock von

Trockenwaaren, Groceries, Queenswaaren, Carpets, Oeltuch, u. s. w.,

In dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren unterhalb des Marktplatzes, Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Wir haben einen Stohr mit einem ganz neuen Stock Waaren, welche wir alle als vorzüglich anempfehlen können, und hoffen auf einen Theil der öffentlichen Gunst. Wir verkaufen an den niedersten Preisen, gewähren aber Baargeld-Käufern besondere Vortheile, um den Grundsatz „Schnelle Verkäufe und kleine Profite" in praktische Ausführung zu bringen.

Wir laden Käufer ein bei uns anzurufen, unsern Stock in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen, denn unser Assortement ist ein vorzügliches, und umfaßt zum Theil

Tuch, Cassimere, Satinett, Jeans, und andere Kleiderstoffe für Alte und Junge.

An die Damen.

Wir schmeicheln uns, daß wir eine Auswahl Güter besitzen, wie sie grade für die Mode und Jahrzeit passend sind, und auch wegen den Preisen werden wir mit Keinem ausfallen. Darunter sind

Seide—schwarze und Fäncy von jeder Sorte. Woll Delaines, Plaids, Delaines, Delaine Plaid und Streifen, Prints, Collars, Strumpfwaaren, u. s. w.

Für Solche die nicht unter den Fröhlichen sind, haben wir Trauerwaaren von den besten und schönsten Patterns. Einfachfarbige Güter, als Coburgs, Caschmere, französische Merinoes, u. s. w., sammt einem großen Assortement von

Schawls,

als Stella, Brocha, Caschmere, Bay State Empire, Jaguards Lange und Squäre Schawls.

Braune und gebleichte Mouslins, Scheetings, Carpets, Oeltuch, ein volles Assortement von Queenswaaren, Fensterblenden und

wohlfeile Groceries,

als Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, jederlei Gewürze, Liverpool und Ashton feines Salz, No. 1, 2 und 3 Makrelen in ¼, ½ und ganzen Barrels.

☞ Wir lenken die Aufmerksamkeit von Stohrhaltern im Allgemeinen auf die Thatsache, daß wir Agenten sind für den Verkauf von

Papier-Tuten,

welche durch Maschinen verfertigt sind, und halten dieselben immer auf Hand, von ¼ bis 20 Pfund Tuten, viel wohlfeiler als man sie von Hand machen kann.

Landes-Produkte.

Schmalz, Butter, Speck, Grundbirnen, u. s. w., werden am Marktpreis im Austausch für Waaren angenommen.

In der Hoffnung daß ihr einen Versuch mit uns machen werdet, werden wir euch mit guten Waaren versehen.

J. R. Wolle.
J. B. Burdge.

Allentaun, Sept. 30, 1857. †—

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschingten Straße, Breoklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Bierdeseit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq1J

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Steck Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Steck besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delains, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky, Jeans, Cassimeres, schwarze, blaue-, braune und grüne Tücher, Bestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Affertement von Grozereien, als Caffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preisten zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,		Schwarze Thibet Schawls,	
Viereckige Brocha	do.	Farbige	do. do.
Plain Cashmere	do.	Plush	do. do.
Gedruckte Fekerri	do.	Gedruckte Cashmere	do.
Lange Bay State	do.	Mous Delaine	do.
Viereckige Bay State	do.	Plain Black Seiden	do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Setts und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Carpets und Oehltücher.

Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Boden-Carpets — an allen Preißen, und ein volles Assortement von Boden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die eben angeführten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preißen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Häuser zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet 5 neue backsteinerne Wohnhäuser—drei davon 3 Steck und die andern zwei Steck hoch, gelegen in dem mittlern vorgegenden Theil der Stadt Allentaun, zum Verkauf an. Die Noten von der Allentaun Bank werden in Bezahlung angenommen.

William H. Seip.

Allentaun, October 7. nq3m

Schuldeinforderung.

Alle Diejenigen welche in den Stehrbüchern von Stephen Balliet schuldig sind, werden hiemit ernstlich aufgefordert innerhalb 4 Wochen bei John Schantz, jr., in dessen Händen sich die Bücher befinden, anzurufen und Richtigkeit zu machen. Alle die in obigen Büchern im Rückstande sind, werden wohlthun obige Aufforderung nicht zu versäumen.

Stephen Balliet.

October 7. 1857. nq4m

Dividend Nachricht.

Schatzmeisters-Offis, Oct. 3. 1857.

Das Board der Verwalter der Siefried's Ferry Brücken-Gesellschaft, hat heute einen Dividend von $1.75 auf jeden Antheil erklärt. — Zahlbar an die Stockhalter oder ihre gesetzmäßige Repräsentanten, auf oder nach dem 13. dieses Monats.

Joseph Laubach, Schatzmeister.

October 7, nq3m

Bank Fallirungen.

Großes Excitement in den Geld-Angelegenheiten.—Das Volk drängt sich nach den Banken und fordert Bezahlung:

Aber dieses Excitement wird bald vorüber passiren, und das nämliche Volk spricht bereits schon von den wunderbar niedrigen Preißen für alle Arten Güter, an dem Stock von Weidner und Gernerd, in Treslertaun. — Es scheint wirklich als hätten diese harte Zeiten schon eine Wirkung auf die Preiße der Güter gehabt, welche in dem Stohr der genannten Herren zu haben sind, — denn sie verkaufen Zucker und alle andern Arten Güter an weit herunter gesetzten Preißen.—Der Andrang wird groß sein für die wohlfeilen Güter und daher wird man wohl thun bald anzurufen, ehe sie alle fortgetragen sind. — Ihr Motto ist: „Sie studiren wie sie Befriedigung geben können."

Weidner und Gernerd.

October 7, 1857 nq3m